

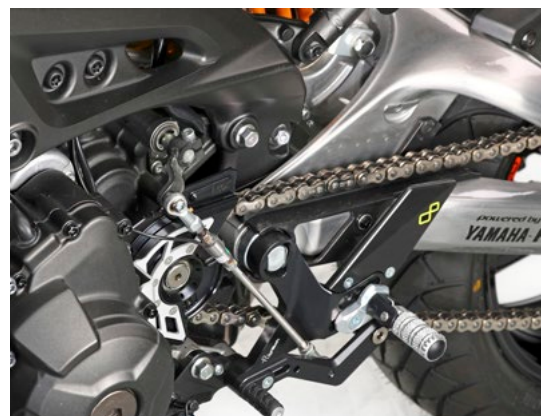
Baujahr 2017
Leistung 152 PS
Gewicht 166 kg



SHOOT TO THRILL

Auf den ersten Blick sieht die Yamaha Eliminator wie einer dieser lässigen Hipster-Schlitten aus. Aber das täuscht – immerhin sind wir hier bei den PS-Edelbikes und nicht auf irgendeinem Laufsteg. Dieser Umbau mit heftig getuntem Dreizylinder wäre keine Klein-Yamaha, wenn er nicht scharf schießen würde!

Text: Tobias Münchinger; Fotos: fact



Die gebürstete Originalschwinge ist edel, der Over-Auspuff ebenfalls bildschön verarbeitet

Dank eines Moduls von Rapid Bike Racing kann der Schaltautomat auch blippen



Feinstes Material: Brembo GP4-RX-Sättel passen zur Spendergabel aus der MT-01 SP

Yamaha-Händler Dominik Klein hat eine klare Vorstellung davon, wie seine Umbauten sein müssen: auf jeden Fall immer besser als die Serie! Und das gilt nicht nur für den Motor, sondern vor allem für das Fahrwerk und die Bremsen. „Nur schicke Motorräder können viele bauen“, sagt er. Große Umbauten nehmen bei dem Tuning-Profi aus dem Saarland gerne mal über 100 Arbeitsstunden in Anspruch, bis zu zehn Projekte realisiert er im Jahr. Diese XSR 900 lief praktisch nebenher zum Tagesgeschäft, denn als Customizing-Basis eignen sich die Dreizylinder-Baureihen MT-09 und XSR 900 vorzüglich. Sie setzen sich aus einem Baukastensystem zusammen, deshalb sind die meisten Teile untereinander austauschbar oder relativ leicht aufzumöbeln. Eigentlich war die hier vorgestellte Maschine nämlich mal eine MT-09, aber dank geschickter Eingriffe trägt sie jetzt einen Hauch von Klassik. Das gilt aber ausschließlich für die Optik.

Das Bike wurde auf den Namen Eliminator getauft, und das hat einen guten Grund. Vorsicht, Hipster-Boys und Girlies: Dieses Gerät ist mehr Racer als Poser und hat es faust dick hinter den



**PLUS
GRATIS-KATALOG**
Alle aktuellen
Modelle für 2020
im Überblick

**Das Vanlife-
Magazin
von promobil
ist da!**

Wir reden
kein Blech.
Wir leben es.

Frei, unabhängig, flexibel – leben und reisen mit einem Camper Van ist besonders. Für echte Fans gibt es jetzt das neue CAMPINGBUSSE. Mit außergewöhnlichen Storys, ausführlichen Tests neuer Modelle, praktischem Zubehör, tollen Reisen und ganz viel Vanlife.



Ab 10. Oktober am Kiosk. Oder einfach bestellen! promobil-Bestellservice, 70138 Stuttgart, Telefon 07 11/32 06 90 50, Fax 07 11/182-25 50, E-Mail: bestellservice@promobil.de, www.promobil.de/sonderhefte, 6,90 € inkl. MwSt. zzgl. 2,00 € Versandkosten

Ohren. Fette 152 PS leistet der akribisch aufgebaute und gepimpte Triple. Dazu mussten seine Kanäle, Brennräume und Ventilsitze bearbeitet, die Pleuel extra ausgewogen, spezielle Schmiedekolben von CP verbaut, die originalen Nockenprofile angepasst und die Verdichtung erhöht werden. Unnötiger Ballast wie das Sekundärluftsystem flog raus, außerdem wurde das Ansaugsystem optimiert. Die Trichter sind kürzer als original und die kalte Ansaugluft wird direkt unterm Lenkkopf zugeführt. Ferner wurde eine Anti-Hopping-Kupplung von TSS verbaut. Die ECU ist geflasht und befreit den Motor von seinen elektronischen Fesseln. Der japanische Tuner

Over steuert die kunstvoll geformte und hochwertige Titan-Abgasanlage bei. Die mordsmäßige Tüte würde zwar sofort die Rennleitung auf den Plan rufen, ist aber in Sachen Verarbeitungsqualität und Leistungsausbeute nicht zu toppen.

sind spielfrei. Einen tollen optischen Effekt erzielt die gebürstete Originalschwinge – ein kleines bisschen Garnierung darf schließlich sein! ■

Im Detail keine Kompromisse

Beim Fahrwerk setzt Klein vorn wie hinten auf Öhlins. Die überarbeitete Gabel stammt von einer MT-01 SP, denn die passt von der Länge genau rein. Auch in den weiteren Details macht der Eliminator keine Kompromisse. Das Lenkkopflager sowie die Lagerung an der Federbein-Umlenkung stammen von Emil Schwarz und

ORANGEFARBENER HIPSTER-KILLER MIT ÜBER 150 PS

Motor & Fahrwerk

Der 152 PS starke Dreizylinder wurde mit Schmiedekolben, angepassten Pleuel und Nockenwellen sowie bearbeiteten Kanälen, Brennräumen und Ventilsitzen auf ein neues Leistungslevel gehoben. Der ECU-Flash sowie die Racing-Anlage von Over aus Titan tun das Übrige. Der große Wasserkühler stammt von einer 2015er-R1. Federbein und Gabel sind aus dem Hause Öhlins und extra auf die 166 Kilogramm leichte Maschine abgestimmt.



→ Edelbike

Habt ihr auch so ein Schätzchen? Schickt uns einen Umbau-Steckbrief und ein paar Schnappschüsse an edelbike@ps-online.de. Wir setzen das Bike dann in unserem Fotostudio perfekt in Szene.